

Fachmesse R+T in Stuttgart

Automation von Türen, Rollläden und Markisen

Die R+T hat ihre bedeutende Stellung als Fachmesse für Rollläden, Tore und Sonnenschutz wieder einmal unterstrichen: Über 54 000 Fachleute aus aller Welt kamen nach Stuttgart, um sich bei den 545 Ausstellern über die aktuellen Trends und Innovationen zu informieren.

Neues und Nützliches für das Elektrohandwerk

Über 130 Millionen Rollläden in Deutschland sind nach Schätzungen derzeit weder motorisiert noch automatisiert. Doch gerade die Automatisierung dieser Antriebsfunktionen stellt im Alltag eine große Erleichterung für die Benutzer dar. Hinzu kommen – neben dem Argument der Energieeinsparung – weitere Vorteile wie Schutz vor Einbrechern, der Schutz vor intensiver Sonneneinstrahlung oder die Möglichkeiten der Raumklimatisierung. Die Automatisierung von Rollläden und Sonnenschutz eröffnet dem Fachhandwerk daher lukrative Marktchancen.

Zeitschaltuhren. Die drahtgebundenen Zeitschaltuhr Chronis Uno easy (Bild 1) ist durch werkseitig voreingestellte Zeiten sofort startklar. Täglich öffnen sich die Rollläden morgens um halb acht, abends um acht fahren sie automatisch wieder herab. Entsprechen diese Zeiten nicht den Bedürfnissen des Nutzers, können die Einstellungen über das logisch aufgebaute Menü geändert werden. Die Automatikfunktion lässt sich auf Wunsch auch abschalten – etwa am Wochenende. In diesem Fall ist eine manuelle Bedienung möglich. Per Tastendruck lassen sich bis zu zwei Zwischenpositionen einstellen und manuell anfahren. Zusätzliche Funktionen bietet das Modell smart, bei dem die Schließzeiten den voreingestellten Sonnenuntergangszeiten entsprechen. Die Anpassung an Sommer- und Winterzeit erfolgt automatisch. Neben dem drahtgebundenen Modell ist auch eine Funk-Variante verfügbar. Eine weitere Zeitschaltuhr schließt die Behänge gemäß der Sonnenauf- und -untergangszeiten. Der Nutzer kann aber auch feste Schaltzeiten programmieren. Hierbei besteht die Möglichkeit, Rollläden oder Jalousien nur bis zu einer beliebigen Zwischenposition fahren zu lassen. Optional ist ein Helligkeitsfühler.

Gurtwickler. In der Ausführung „Control“ kann der automatische Gurtwickler Rollotron Pro jetzt auch per Fernbedienung drahtlos gesteu-

ert werden (Bild 2). Diese Variante bietet alle vom Standard-Modell bekannten Merkmale wie Sonnen-, Dämmerungs- und Astro-Funktion, großes Display mit einfacher Menüführung sowie eine Funk-Schaltuhr. Der Gurtwickler lässt sich ohne großen Aufwand einbauen, indem er einfach gegen den manuellen Wickler ausgetauscht und an dessen Stelle in den Gurtkasten eingesetzt wird.

Türantrieb und -entriegelung. Um eine optionale Türetriegelung ergänzt wurde der Türantrieb Samson. So können auch Türen, die durch einen Türschnapper verschlossen sind, automatisiert werden. Entsprechend ausgerüstete Türen schließen wie gewohnt mit Einrasten des Schnappers im Schließblech. Erhält der Antrieb den Befehl zum Öffnen, drückt die im Schließblech eingelassene Entriegelung den Schnapper zuvor aus dem Schließblech und gibt die Tür auf diese Weise frei. Die Tür kann wie gewohnt auch manuell durch Herunterdrücken der Klinke geöffnet werden.

Rollläden- und Markisenantrieb. Ein wesentliches Merkmal der Antriebe aus der Serie RevoLine (Bild 3) ist der integrierte Langsamlauf mit Drehmomentreduzierung, der eine sanfte Anschlagfahrt sicherstellt. Dies führt einerseits zu einer deutlichen Geräuschreduzierung beim automatischen Fahren und Stoppen von Rollläden oder Markisen. Andererseits erhöht sich durch die verringerte Krafteinwirkung auch die Lebensdauer der Behänge. Weitere Bestandteile dieses Konzeptes sind das spezielle Getriebematerial zur Geräuschreduzierung sowie die Hysteresebremse, deren Wirkungsweise auf magnetischer Krafteinwirkung beruht, womit sie völlig berührungslos und verschleißfrei arbeitet. Die Antriebe bewegen und stoppen Rollläden und Markisen sehr leise und arbeiten dabei trotzdem ausdauernd und zuverlässig. Rastbare Kupplungen, Motorlager mit Klicksystem und passende steckbare Kabel gehören zum Lieferumfang und sorgen für eine unkomplizierte Installation. Mit dem multifunktiona-

len Endschalter lassen sich die Antriebe sowohl in Situationen mit einem Anschlag oben oder unten als auch bei flexiblen Wellenverbindungen ohne Stopper einsetzen. Die Serie umfasst Antriebstypen für Rollläden und Markisen sowie eine Linie, die sich in beiden Bereichen einsetzen lässt.

Schiebetorantrieb. Der Gator 400 (Bild 4) kann an Schiebetoren mit einem Torgewicht bis ca. 400 kg und einem Laufweg bis max. 6 000 mm eingesetzt werden. Er hat einen robusten Gleichstrommotor in 24-V-Technik mit geregelter Sanftlauf in Rampenform. Das Tor öffnet und schließt besonders leise, die Mechanik wird geschont. Bei der Installation ist – bei Einhaltung der Kraftwerte nach DIN EN 12453 – keine Sicherheitskontaktleiste an der Hauptschließkante nötig. Eine Auswerteeinheit für Sicherheitskontaktleisten befindet sich bereits auf der Motorsteuerung. Als Endschalter kommen Reed-Kontakte zum Einsatz. Das Antriebssystem verfügt über vielfältige Anschlussmöglichkeiten, beispielsweise für Lichtschranken, Warnlicht oder externe Verbraucher. Auf-/Zu-Bewegung sind getrennt ansteuerbar. Durch die Selbsthemmung des Getriebes ist das Tor gegen das Öffnen durch fremde Personen geschützt. Es lässt sich nur dann manuell von Hand bewegen, wenn der Antrieb vorher über ein Schloss notentriegelt wurde.

Dachlüfter. Bei einer neuen Serie von Lüftungsgeräten für Wintergärten werden alle Antriebe per Funk angesteuert. Die motorischen Dachlüfter WL610 (Bild 5) und WL305 kennzeichnen die Laufruhe des verwendeten Querstromegebläses. Beide Geräte verfügen neben der herkömmlichen Abluft über eine zusätzliche Umluft-Funktion. Im Umluft-Modus werden die Lüfter betrieben, um in der kalten Jahreszeit die warme Luft aus dem Dachbereich im Raum zu verteilen oder um Kondenswasserbildung entgegen zu wirken. Die Steuerung verwendet dazu ein integriertes Thermometer und ein spezielles Berechnungsverfahren. Über das Zuluftgerät WFL kann Frischluft nachströmen. Im Bodenbereich montiert wird für ausreichende Belüftung gesorgt, ohne dass ungebetene Gäste durch ein offenes Fenster angelockt werden. Um Energieverluste zu vermeiden, bleibt die Zuluftklappe bei niederen Außentemperaturen automatisch geschlossen. Die Verschlussklappe wird bei allen Lüftungsgeräten von einem Stimradgetriebe und Schneckenantrieb bewegt und selbsthemmend verschlossen. ■



1 Zeitschaltuhr – drahtgebunden oder mit Fernsteuerung
Fa. Somfy



2 Gurtwickler mit Fernbedienung
Fa. Rademacher



3 Rollläden- und Markisenantriebe
Fa. Elero



4 Schiebetorantrieb für Tore bis 400 kg
Fa. Sommer



5 Dachlüfter für Wintergärten
Fa. Elsner